



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Friedrich Matthissons Gedichte

Matthisson, Friedrich von

Zürich, 1797

An Laura. Als sie Klopstocks Auferstehungslied sang.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49975](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49975)

A N L A U R A.

Als sie Klopstocks Auferstehungslied sang.

Herzen, die gen Himmel sich erheben,
Thränen, die dem Auge still entbeben,
Seufzer, die den Lippen leis' entfliehn,
Wangen, die mit Andachtsglut sich malen,
Trunkne Blicke, die Entzückung stralen,
Danken dir, o Heilverkünderin!

Laura! Laura! horchend diesen Tönen
Müssen Engelseelen sich verschönen,
Heilige den Himmel offen sehn;
Schwermutsvolle Zweifler sanfter klagen,
Kalte Frevler an die Brust sich schlagen
Und wie Seraf Abbadona flehn!

Mit den Tönen des Triumphgesanges
Trank ich Vorgefühl des Überganges
 Von der Grabnacht zum Verklärungsglanz!
Als vernähm' ich Engelmelodien
Wähnt' ich dir, o Erde, zu entfliehen,
 Sah' schon unter mir der Sterne Tanz!

Schon umathmete mich Himmelsmilde
Schon begrüßt' ich jauchzend die Gefilde,
 Wo des Lebens Strom durch Palmen fließt;
Glänzend von der nähern Gottheit Strale
Wandelte durch Paradiesesthale
 Wonneschauernd mein entschwebter Geist.